

# Evangelischer Gemeindegruß

Ev. luth. Kirchengemeinden | Plößberg/Schönkirch  
Wildenau | Püchersreuth

September Oktober November 2011

Monatspruch September

**Jesus Christus spricht: Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.**

*Matthäus 18, 20*



Ehre sei Gott in der Höhe

## Inhalt

Andacht	3
Gemeindeausflug	4
Abschied Pfarrerin Kim Dämmer	5
Gemeindefest	6-7
Friedhof Püchersreuth	8
Unterschriftenaktion	9
Gruppen und Kreise	10-11
Hinweise	12-13
Frauenkreisausflug	14-15
Geschenke der Hoffnung	16
Buß- und Bettag	17
Freud und Leid	18
Geburtstage	19
Gottesdienste	20

## Bürozeiten im Pfarramt

Mittwoch von 9.00 – 12.00 Uhr  
 Kirchenstraße 18, 95703 Plößberg  
 Tel: 09636/216 Fax: 09636/1520  
 eMail:  
 Evang.Pfarramt.Ploessberg@t-online.  
 de

## Konto der Pfarrei

Evang. Pfarrei Plößberg:  
 Sparkasse Oberpfalz Nord  
 BLZ 753 500 00 Kto.Nr. 190 702 795

Unsere Pfarrstelle ist vakant.  
 Vakanzvertretung hat

Pfarrer Herbert Sörgel in Flossenbürg  
 Tel. 09603/ 469

## Herausgeber

Evang.-Luth. Pfarrei Plößberg  
 Kirchenstraße 18  
 95703 Plößberg

Verantwortlich:  
 Pfr. Sörgel

Redaktion:  
 Evi Stahl

Mitarbeiter/innen:  
 Michael Raab, Ute Dämmer, Claudia Frank

Fotos:  
 Max Röckl, Evi Stahl, Ute Dämmer, Reinhold  
 Heß

Druck:  
 Fa. Greitzke, Erbendorf, Im Gewerbepark 6  
 Ausgabe 184 Jahrgang 31

## Redaktionelles

Redaktionsschluss für den nächsten  
 Gemeindegruß ist der:

**2. November 2011**

Beiträge für die nächste Ausgabe sind  
 erwünscht.



**An alle Geliebten Gottes und berufenen Heiligen in Plößberg, Püchersreuth, Wildenau und Schönkirch!**

Gnade sei mit Euch und Friede, von Gott unserem Vater und dem Herrn Jesus Christus (vergleiche den Römerbrief, Kapitel 1, Vers 7)

Mit diesen Worten hat Paulus, der große Apostel die christlichen Gemeinden damals vor 2000 Jahren immer begrüßt. Der Gruß gilt heute nach wie vor.

Seid Ihr Euch im Klaren darüber, dass Ihr Heilige seid, erwählte Kinder Gottes?!

Nachdem sich Eure Pfarrerin etwas unerwartet schnell verabschiedet hat, sind wir nun aufeinander angewiesen für die Zeit der Vakanz. Ihr, die Heiligen in Plößberg, Püchersreuth, Wildenau, Schönkirch und ich, der Flossenbürger

Gemeindepfarrer mit landeskirchlichem Dienstauftrag an der KZ-Gedenkstätte.

Nach dem Verständnis des Paulus und unserem Glaubensbekenntnis bin ich zwar auch heilig, aber ein Ersatz für einen ganzen Gemeindepfarrer bzw. -rin kann ich natürlich nicht sein. Eher so etwas wie ein Nothelfer.

Richtig zufrieden ist da keiner, das denke ich, wissen wir alle. Und was wir in der nächsten Zeit brauchen ist wahrscheinlich dieses, dass uns Gott etwas von seiner Geduld, Gnade und Barmherzigkeit abgibt für den Umgang miteinander.

Und dass er uns bald wieder jemanden schickt, der Freude an der Verkündigung der frohen Botschaft hat und sich bei Euch und im Flosser Amt gut aufgehoben fühlt.

Das verleihe Gott uns allen.

Amen und herzlichst

## Gemeindeausflug nach Bamberg am 22. Mai

Am diesjährigen Gemeindeausflug beteiligten sich 40 Gemeindeglieder. Nach dem Gottesdienst in der Stephanskirche fand dort eine interessante Führung statt, bei der auch die Orgel und der Altar besichtigt wurden. An ein gemeinsames Mittagessen in der Gaststätte Klosterbräu, der ältesten Brauerei Bambergs, schloss sich eine Stadtführung mit Kaffeetrinken und Stadtbummel an. Danach ging es für die Teilnehmer wieder zurück nach Hause.



## Verabschiedung von Pfarrerin Kim Dämmer



Im Gottesdienst am 29.5. wurde Pfarrerin Kim Dämmer nach einem Kirchenzug mit Teilnahme der Glieder der Kirchengemeinden Plößberg/Schönkirch, Püchersreuth und Wildenau, sowie Vertretern aus dem kirchlichen, politischen und sonstigen öffentlichen Bereich nach 4 1/2 Jahren Dienst in der Pfarrei verabschiedet. Prodekan Dirk Grafe aus Wirbenz vollzog die Entpflichtung der Pfarrerin von ihren Aufgaben in der Pfarrei. Pfarrerin Dämmer ermunterte die Gemeinde sich vom Gebet leiten zu lassen und dankte für Hilfe und Unterstützung.



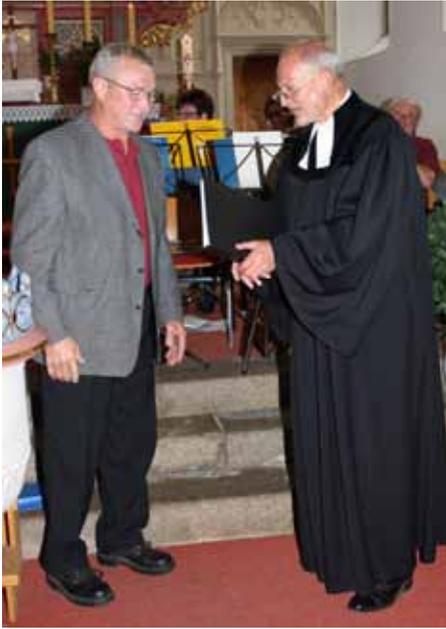
Die verschiedenen Redner bedankten sich für das segensreiche Wirken der Pfarrerin in den Kirchengemeinden, die Zusammenarbeit im öffentlichen Leben, die durchgeführten Kirchensanierungen, sowie für den Dienst an der Jugend und in den verschiedenen kirchlichen Kreisen.

Die Redaktion dankt auch Herrn Kai Dämmer als Redakteur und Gestalter des Gemeindegrußes für seine Arbeit sehr herzlich.

## Gemeindefest 2011

Im Gottesdienst zum Gemeindefest der Pfarrei in Plößberg am 24.7. wurde Vikarin Julia Wappmann durch Pfarrer Sörgel aus Flossenbürg nach Floß verabschiedet. Die Vikarin betonte in ihrer Predigt, dass das Schiff, das sich Gemeinde





nennt, weitersegeln werde. Pfarrer Sörgel und die Vertrauensmänner des Kirchenvorstandes dankten der Vikarin für ihren Dienst und wünschten ihr und ihrer Familie weiterhin Gottes Segen.

Im Gottesdienst wurde Heinrich Löw eine Ehrung für seinen Dienst von über 50 Jahren im Posaunenchor zuteil und mit Übergabe einer Ehrenurkunde gedankt. Neu in den Posaunenchor aufgenommen wurden Jonas Schwarz, Anna Bernevics, Uli und Martin Höning.

In Bertl's Stodl begrüßte Pfarrer Sörgel zum diesjährigen Gemeindefest viele Gäste, darunter auch eine israelisch-palästinensische Jugendgruppe. Der Posaunenchor einschließlich Jungbläser ermunterte die Gäste zum Gesang. Zum gelungenen Fest bewirteten viele Helfer die Gäste mit Getränken, Kaffee, Kuchen und Leckereien vom Grill.



## Friedhofspflege in Püchersreuth

Liebe Kirchengemeinde, liebe  
Grabbesitzer,

wie Sie sicherlich wissen, suchen wir schon seit längerer Zeit eine Person, die sich dauerhaft um die Friedhofspflege kümmert. Diese verantwortungsvolle Aufgabe wurde bisher zu unser aller Zufriedenheit von der Familie Löw sen. bzw. Sebastian Löw hervorragend ausgeführt. Leider ist es ihnen nicht mehr möglich, die Kirchhofpflege fortzuführen. An dieser Stelle sei Dank gesagt für diesen wertvollen Dienst an uns allen.

Wir schätzen es, beim sonntäglichen Kirchgang oder beim Besuch des Grabes eine gemähte Rasenfläche und einen sauberen Kirchhof vorzufinden. Gerade deswegen bereitet es uns momentan viel Sorge, dass sich nun niemand für diese Tätigkeit gefunden hat.

Aus der Sicht des Kirchenvorstandes ergeben sich nun zwei Möglichkeiten:

Es stellen sich mehrere Gemeindeglieder zur Verfügung, die in unterschiedlichen Teams zu zweit oder zu dritt im Sommer den Rasen mähen bzw. im Winter vor dem Gottesdienst den Weg räumen. Je mehr sich daran beteiligen, desto seltener sind die jeweiligen Einsätze.

Die anstehenden Arbeiten werden an einen Dienstleister übergeben. Die dadurch entstehenden Kosten können durch die bisherigen Friedhofseinkünfte nicht mehr gedeckt werden. Dadurch müssen die bisherigen Gebühren auf ca. 70 Euro pro Grab im Jahr angehoben werden.

Bedenken Sie, dass es sich bei der Friedhofspflege um eine Aufgabe handelt, die uns alle angeht. Wir sind die Kirchengemeinde, nicht ein Pfarrer, auch kein einzelner Kirchenvorsteher. Es sollte ein Anliegen von uns sein, gemeinsam für unsere Angelegenheiten zu sorgen.

Wenn Sie sich nun angesprochen fühlen und unsere Gemeinschaft dahingehend unterstützen und stärken wollen, so sprechen Sie doch bitte einen Kirchenvorsteher direkt an oder melden sich im Pfarramt bis spätestens zum 18.09.11

Der Kirchenvorstand  
*i.A. Michael Raab*

## Mehr Stabilität und soziale Gerechtigkeit

### Unterschriftenaktion für eine Finanztransaktionssteuer

Zwar erlebt Deutschland gerade ein beachtliches Wirtschaftswachstum. Doch kann das nicht darüber hinwegtäuschen, dass rund vier Jahre nach dem Ausbruch der weltweiten Finanzkrise alles andere als stabile Verhältnisse herrschen.

Eine der Hauptursachen der Krise, nämlich hochspekulatives Geschäftsgebaren an den Finanzmärkten, ist nach wie vor nicht eingedämmt. Namhafte Experten fordern daher die Einführung einer Finanztransaktionssteuer (FTS). Bei einer Anhörung vor dem Deutschen Bundestag im Mai 2010 kamen sie zu dem Schluss, die FTS habe die günstigste Wirkung für die Stabilität von Finanzmärkten. Zudem könne sie am besten dazu beitragen, dass die Finanzmärkte wieder stärker ihre wichtigste Funktion erfüllen, nämlich Geld für die Realwirtschaft bereit zu stellen.

Auch der Landeskirchenrat und die Diakonie befürworten die Einführung einer FTS. Denn es kann uns als Kirche und Diakonie nicht gleichgültig sein, wenn infolge von Milliardenausgaben für die Rettung des Finanzsystems der Staat immer weniger Mittel hat, um in dringsten benötigte soziale und kulturelle Aufgaben oder in den Klimaschutz zu investieren.

Darum unterstützt der Landeskirchenrat die bundesweite Kampagne „Steuer gegen Armut“ und regt eine Unterschriftenaktion in den Kir-

**WAS AUS IHRER UNTERSCHRIFT ALLES WERDEN KÖNNTE ...**

Unterstützen Sie die Einführung der Finanztransaktionssteuer und fördern Sie Stabilität und soziale Gerechtigkeit.

Ihre Unterschrift zählt!

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern      Diakonie Bayern

chengemeinden sowie in den diakonischen Einrichtungen zur Einführung der FTS an.

Wir bitten Sie um Ihre Unterstützung: Entweder mit Ihrer Unterschrift auf den Listen, die in den Kirchengemeinden bis 23.10. ausliegen. Oder mit Ihrer Online-Abstimmung schnell und einfach unter [www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet](http://www.bayern-evangelisch.de/stabilitaet).

*Kirchenrat Christoph Flad, München*

## Herzliche Einladung zum Dabeisein

- wir freuen uns auf Sie und Euch bei unseren Gruppen und Kreisen!

### Frauenkreis

Gemeinsamer Ausflug der Frauenkreise Püchersreuth, Wildenau und Plößberg



- Mittwoch, **7. September** um 19.00 Uhr Besichtigung des Straußenhofes bei Fam. Franz in Kotzenbach, anschließend Einkehr im Gasthaus Mois in Wurz.

#### Püchersreuth

- Samstag, **8. Oktober** um 18.00 Uhr Öffentlicher „Bayerischer Abend“ mit Zoigl im evang. Gemeindehaus Püchersreuth.

- Mittwoch, **9. November** um 19.30 Uhr Treffen im Gemeindehaus. (Leitung: Petra Betz, Inge Lang).

#### Wildenau

- Dienstag, **18. Oktober** um 19.30 Uhr im Gasthof Gollwitzer. Thema: Reise in die Vergangenheit.

- Dienstag, **8. November** um 19.30 Uhr

im Gasthof Gollwitzer mit Vikarin Julia Wappmann. Thema: Frauen in der Bibel.

(Leitung: Inge Üblacker, Evi Stahl)

#### Plößberg

- Dienstag, **25. Oktober** um 19.30 Uhr Kochabend in Pilmersreuth. Eine gastronomische Reise nach Italien mit Frau Silvia Trißl.

- Freitag, **4. Nov.** nach Absprache Besuch der Kulturnacht in Weiden.

- Dienstag, **22. November** um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg. Thema: Farb- und Stilberatung (Leitung: Christine Geiger und Angelika Rübl)

### Feierabendkreis

jew. um 14.30 Uhr im Gemeindehaus Plößberg

- Dienstag, **13. September** „Wir machen uns fit für den Herbst“ Sitzgymnastik mit Lydia Hüttner

- Dienstag, **11. Oktober** Gemütliches Beisammensein mit Geschichten lesen und erzählen.

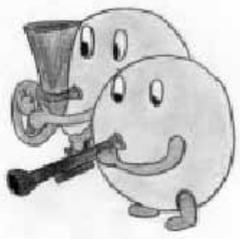
- Dienstag, **8. November** „Wir feiern ein Tischabendmahl“ mit Vikarin Julia Wappmann. (Leitung: Ute Dämmer)



## Musikalisches

Posaunenchor:

Freitag um  
20.00 Uhr im  
Gemeindehaus  
Plößberg



Jungbläser:

Montag um  
18.00 Uhr, Dienstag um 18.00 Uhr und  
Freitag um 19.00 Uhr im Gemeindehaus  
Plößberg  
(Leitung: Michael Raab)

Kirchenchor Plößberg-Wildenau:  
jeweils nach Absprache um 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Plößberg  
(Leitung: Heinrich Hopf)

Kirchenchor Püchersreuth:

14-tägig mittwochs um 19.30 Uhr im  
Gemeindehaus Püchersreuth  
(Leitung: Michael Raab)

## Kindergottesdienst

**Wildenau:** Kindergottesdienst jeweils  
parallel zum 9.00 Uhr Gottesdienst.

## Alles für die kleinen und großen Kleinen

jeweils im Gemeindehaus

### Krabbelgruppen

Plößberg  
(in Schulferien  
entfällt die Gruppe)  
Mittwoch um  
9.00 Uhr  
(Leitung:  
Daniela Krapf)  
Donnerstag um 9.00 Uhr  
(Leitung: Silke Lang).



Püchersreuth

Freitag um 9.00 Uhr im Kindergarten  
(Leitung: Silke Schneider)

### Jungschar

Kinder 6-10 Jahre:  
Gruppe Smarties  
Donnerstag  
17.00 – 18.00 Uhr



(Leitung: Kerstin  
Sommermann).

### Pfadfinder

Die Pfadfinderaktionen finden zur Zeit  
nicht statt.

## Konfirmanden und Präparanden

Vikarin Wappmann wird den **Konfirmandenunterricht** übernehmen. Er findet einmal im Monat samstags statt und beginnt jeweils um 9.00 Uhr, abwechselnd in den Gemeindehäusern Plößberg und Püchersreuth.

Als Einstieg fahren die Konfirmanden vom 16. - 18. September zu einer Konfirmandenfreizeit nach Coburg.

Das Thema der Freizeit wird sein:

„Martin Luther - Wer war er und warum ist er heute noch wichtig?“

Der 1. Elternabend findet am Freitag, 7. Oktober um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Püchersreuth statt.

Die Konfirmationen 2012 sind am:

1. April (Palmsonntag) in Plößberg,

22. April (Hirtensonntag) in Püchersreuth.

Pfr. Sörgel hält dieses Jahr den **Präparandenunterricht**. Es werden fast 20 Kinder sein. Die genauen Unterrichtstermine gibt Pfr. Sörgel nach Schuljahresbeginn bekannt.

## Leitung Feierabendkreis

Frau Ute Dämmer hat sich bereit erklärt, die Leitung des Feierabendkreises zu übernehmen. Dafür wird ihr herzlicher Dank gesagt.

## Silberne Konfirmation

Dieses Jahr wird für alle Gemeinden Silberne Konfirmation gefeiert. Der gemeinsame Festgottesdienst findet am Sonntag, 16. Oktober um 9.30 Uhr in der Kirche St. Georg in Plößberg mit Pfr. Rainer Pajonk statt.

Bereits am Vorabend treffen sich die Jubilare im Gasthof „Bayerischer Hof“ in Plößberg zum Wiedersehen.

## Geburtstagsbesuche

Die Kirchenvorsteher übernehmen während der Vakanz die Geburtstagsbesuche ab 70 Jahre in Plößberg, Schönkirch, Püchersreuth und Wildenau.

## Krankenbesuche

Bitte lassen Sie den Kirchenvorstand oder im Pfarramt wissen, wenn Sie für sich oder einen Angehörigen einen Krankenbesuch wünschen. Die Krankenhäuser informieren aufgrund des neuen Datenschutzes nicht mehr über den Aufenthalt von Gemeindegliedern im Krankenhaus.

## Herbstsammlung Diakonie

Die Herbstsammlung der Diakonie findet in der Zeit vom 9. - 16. Oktober statt. Da wir keine Haussammlungen mehr durchführen, wird Ihnen die Kollekte am 9. Oktober ans Herz gelegt, die für die Diakonie in Bayern bestimmt ist. Handzettel und Spendentüten liegen in den Kirchen aus.

## Kirchgeld

Erinnert wird an die Bezahlung des Kirchgeldes für 2011.

In Plößberg wird es verwendet für die Erneuerung der elektrischen Anlagen, besonders den Stromverteiler, in der Kirche Plößberg.

Sowohl in Püchersreuth als auch in Wildenau wird das Kirchgeld für die Innensanierung der Kirche erbeten.

Herzlichen Dank an alle, die ihr Kirchgeld bereits entrichtet haben.

## Gottesdienste in Plößberg

Bei Gottesdienstbeginn um 10.00 Uhr in Plößberg ist es möglich, dass der Pfarrer oder Lektor sich leicht verspätet, wenn vorher um 9.00 Uhr ein Gottesdienst in einer anderen Kirchengemeinde stattfindet. Um Verständnis wird gebeten.

## Mesnersuche in Plößberg

Die Mesnerstelle in Plößberg ist noch immer unbesetzt. Bei Bereitschaft zu diesem wichtigen Dienst, wenden Sie sich bitte an den Kirchenvorstand oder an das Pfarramt.

## Hilfe im Pfarramt gesucht

Es wird ab sofort jemand für Reinigungsarbeiten im Pfarramt gesucht (1 Stunde pro Woche).

Wenn Sie Interesse an diesem kleinen Nebenjob haben, wenden Sie sich bitte an das Pfarramt.

## Pfarrstellenbesetzung

Die Pfarrstelle Plößberg wird voraussichtlich in der Septemбераusgabe des Amtsblatts der Bayer. Landeskirche zur Besetzung ausgeschrieben. Der Zeitpunkt der Neubesetzung ist ungewiss.

## Frauenkreise Plößberg und Wildenau in Vohenstrauß

Die Frauen aus Plößberg und Wildenau unternahmen jeweils eine Fahrt nach Vohenstrauß, um sich über die dortigen Kirchen zu informieren. Besichtigt wurden die evang. Stadtpfarrkirche in Vohenstrauß und die Simultankirche in Altstadt/Vohenstrauß.

Vikarin Julia Wappmann gab interessante, vielfältige und umfangreiche Erläuterungen zur historischen Entstehung und der architektonischen Gestaltung der beiden Kirchen.



## Besuch der Brennerei Schraml in Erbdorf am 21. Juni

Der Einladung des Frauenkreises Plößberg folgten 28 Frauen und Männer aus der Pfarrei. Wir wurden mit einer leckeren, deftigen Brotzeit empfangen, bevor es dann in die „heiligen Hallen“ des Schnapsbrennens ging. Herr Schraml erklärte die Kunst des Schnapsbrennens - gespickt mit einigen Anekdoten aus Urgroßvaters Zeiten. Danach durften wir natürlich ausgiebig probieren. Es war ein sehr gelungener und lehrreicher Abend.

*Claudia Frank*



## Geschenke der Hoffnung

Aktion „Weihnachten im Schuhkarton startet ab 1. Oktober.

Die weltweit größte Geschenk-Aktion für Kinder in Not!

Seit Jahren läuft diese Aktion in der Vorweihnachtszeit. Ein üblicher Schuhkarton wird mit Geschenkpapier beklebt (Karton und Deckel separat) und mit nützlichen, für Kinder geeigneten Dingen gefüllt. Hygieneartikel wie Zahnbürste und Zahnpasta, Schulsachen - bei Stiftten bitte Spitzer nicht vergessen -, Spielsachen, Kleidung, Bonbons oder ein kleines Kuscheltier. Was hierzulande als Selbstverständlichkeit angesehen wird, ist in den Empfängerländern Luxus und lässt die dort beschenkten Kinderherzen höher schlagen. Mit einem Aufkleber zeigen die Päckchenpacker an, für welche Altersgruppe, und ob ein Mädchen oder Junge, den „Schuhkarton der Freude“ erhalten soll. Aufgrund der strengen Einführungsbestimmungen der Empfängerländer dürfen nur neue Waren und keine gelatinehaltigen Süßigkeiten, wie Gummibärchen, aber auch keine Lebensmittel, Medikamente und Kriegsspielzeug in den Paketen enthalten sein.

Die genauen Informationen, Tipps und

Anregungen zum Packen eines Schuhkartons, können Sie einem Prospekt entnehmen, der zur Mitnahme in unseren Kirchen, Gemeindehäusern und im Pfarramt aufliegt.

In begrenzter Zahl sind bereits beklebte Kartons im Pfarramt oder bei Evi Stahl in Wildenau, Sonnenstr. 18 (Tel. 09636/91960) erhältlich. Hier kann auch ein Musterkarton angesehen werden.

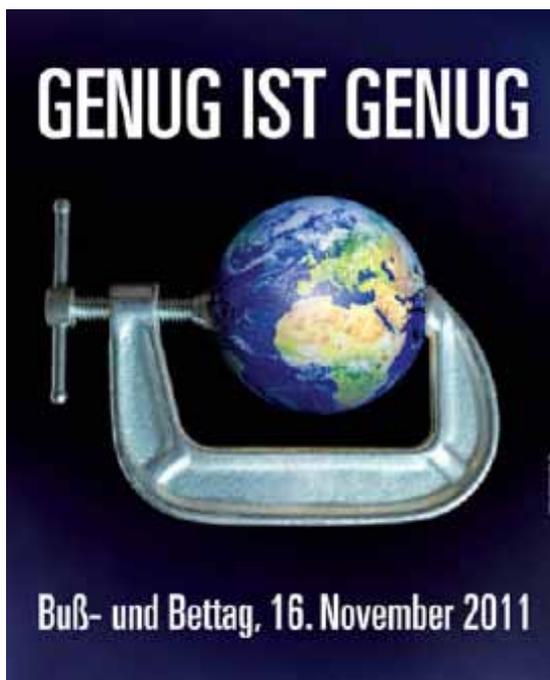
Die Päckchen müssen bis 1. November im Pfarramt Plößberg oder bei Evi Stahl abgegeben werden, damit der rechtzeitige Weitertransport zum Ziel bis Weihnachten gewährleistet ist. Ein Transportkostenbeitrag von 6,-- Euro wäre hilfreich.

Eine rege Beteiligung würde vielen Kindern Freude schenken.

Nähere Informationen im Internet unter [www.Geschenke-der-Hoffnung.org](http://www.Geschenke-der-Hoffnung.org).



# Wir laden ein zu den Gottesdiensten zum Buß- und Betttag



am 16. November

mit Beichte und  
Abendmahl

8.15 Uhr Wildenau  
St. Erhard

10.00 Uhr Plößberg  
St. Georg

18.00 Uhr Püchers-  
reuth  
St. Peter und Paul

## Dr. Martin Luther zu seinem Gewissen

Dr. Martin Luther erklärte auf dem Reichstag zu Worms am 18.4.1521 auf die kaiserliche Frage, ob er seine Bücher widerrufen wolle oder nicht, in seinem Schlusswort:

„Weil denn Eure allergnädigste Majestät und fürstliche Gnaden eine einfache Antwort verlangen, will ich sie ohne Spitzfindigkeit und unverfänglich erteilen, nämlich so: Wenn ich nicht mit Zeugnissen der Schrift oder mit offenbaren Vernunftgründen besiegt werde, so bleibe ich von den Schriftstellen besiegt, die ich angeführt habe, und mein Gewissen bleibt gefangen in Gottes Wort. Denn ich glaube weder dem Papst noch den Konzilien allein, weil es offenkundig ist, dass sie öfters geirrt und sich selbst widersprochen haben. Widerrufen kann und will ich nichts, weil es weder sicher noch geraten ist, etwas gegen sein Gewissen zu tun. Gott helfe mir, Amen.“





# Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Datum	Plößberg Schönkirch	Wildenau	Püchersreuth
04.09. 11.So.n.Trin.	10.00 GD	09.00 GD + KiGo	
10.09. Samstag	20.00 GD in <b>Schönkirch</b>		
11.09. 12.So.n.Trin.	10.00 GD		09.00 GD
18.09. 13.So.n.Trin.	10.00 GD	08.15 GD	
25.09. 14. So.n.Trin.	10.00 Fest-GD zum Erntedank		09.00 Fest-GD zum Erntedank
02.10. Erntedank	09.30 Fest-GD zur Kirchweih und Erntedank in <b>Schönkirch</b>	08.15 Fest-GD zum Erntedank	
09.10. 16.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur Kirchweih		09.00 GD
16.10. 17.So.n.Trin.	09.30 Fest-GD zur <b>Silbernen Konfirmation</b> in <b>Plößberg</b> mit Abendmahl		
23.10. 18.So.n.Trin.	10.00 GD	09.00 GD + KiGo	
30.10. 19.So.n.Trin.			09.00 Fest-GD
31.10. Reformation	20.00 Fest-GD in <b>Schönkirch</b>		
06.11. Drittl.So.d.Kj.	10.00 GD	08.15 GD	
12.11. Samstag	18.00 GD		19.00 GD
13.11. Vorl.So.d.Kj.		08.30 GD	
16.11. Buß- und Betttag	10.00 Beichte & Abendmahl	08.15 Beichte & Abendmahl	18.00 Beichte & Abendmahl
20.11. Ewigkeits- sonntag	10.00 GD mit Totengedenken auf dem Friedhof	14.00 GD mit Totengedenken auf dem Friedhof	08.15 GD mit Totengedenken auf d. Friedhof
27.11. 1. Advent	<b>10.00 GD</b>	16.00 Advents- singen im Dorf	09.00 GD